

Historischer Weg Olsberg-Bigge

An der Hauptstraße 44/46 in Bigge wurde im Jahr 1678 von Georgius Schult und Eva Halbey das Fachwerkhaus erbaut. Der hintere Teil des Fachwerkhauses wurde in 1961 neu gebaut und der vordere Teil wahrscheinlich im Jahr 1796. In seinem Fachwerk steht ein Balken mit der Inschrift „ERBAUT IM JAHRE 1604“, das vermutlich älteste Zeugnis eines Hausbaus in Bigge.



Die Adler-Apotheke in den 1950er Jahren. Links das damalige Blumengeschäft „Buttermilch“.

Im Jahr 1824 erwarb Margarete Adler das Haus und eröffnete hier eine Apotheke. Seitdem heißt sie Adler-Apotheke. Am Schützenfest-Montag wird vor dem Antreten an die Schützenbrüder der Apotheker-Schnaps „der Hemmerling“ ausgeschenkt. Der Schnaps wurde nach dem Apotheker Franz Hemmerling benannt. Er war Apotheker bis 1920 und hat diesen Schnaps hergestellt. Nach diesem alten Rezept wird heute noch der „Hemmerling“ hergestellt. Im Jahr 1830 bekamen die Häuser in Bigge erstmals eine Nummerierung. Die Adler-Apotheke erhielt die Hausnummer 1.



Das Bild stammt vermutlich aus dem Jahr 1963. In der Mitte die Adler Apotheke, vom Kirchturm aus gesehen.

